Universitäts- und Hochschulnachrichten.

* Leipzig, 27. Juli. Der außerordentliche Professor in der medizinischen Fakultät Dr. med. Karl Eigenbrodt hielt seine Antrittsvorlesung über „den Einfluß der Unfallgesetzgebung auf die chirurgische Praxis."

Gerichtsverhandlungen.

L. Leipzig, 28. Juli. [Was gehört zu den „Berufspflichten eines Dienstmädchens?] Das Landgericht Berlin verurtheilte am 13. Mai 1897 das Dienstmädchen Wilhelmine Krüger wegen fahrlässiger Körperverletzung im Berufe zu einer Geldstrafe von 20 Mark. Die Angeklagte ist Dienstmädchen bei dem Besitzer des Hauses Veteranenstraße Nr. 16. Am Sonntag den 6 November 1896 spät Nachmittags wollte eine Frau Wölzow, ihre Nichte besuchen, die in dem obigen Hause wohnte, verfehlte aber in der Finsterniß die Treppe und gerieth statt dessen an die offene Kellerthür, wo sie die Kellertreppe hinunterstürzte. Sie zog sich nicht unwesentliche Verletzungen zu. Das Gericht stellte fest, daß der Unfall sich 5 Minuten vor ½5 Uhr ereignete, zu einer Zeit also, wo die Dunkelheit schon hereingebrochen war. Danach hätte auch die Angeklagte, als Dienstmädchen bei dem Hauswirthe, der die Pflicht obslag, für die Beleuchtung Sorge zu tragen, die Treppenlampen schon längst anzünden müssen. In ihrer Revision gegen das Urtheil rügte die Angeklagte Verletzung des § 230, Absatz 2 des Str.-G.-B. (War der Thäter — bei fahrlässiger Körperverletzung — zu der Aufmerksamkeit, die er aus den Augen setzte, vermöge seines Amtes, Berufes oder Gewerbes besonders verpflichtet rc.), indem sie behauptete, die Treppenbeleuchtung gehöre gar nicht zu der Berufspflicht eines Dienstmädchens, auch nicht des des Hauswirths, selbst dann nicht, wenn es damit beauftragt worden sei. Der Reichsanwalt erachtete die Beschwerde für begründet und beantragte daher Aufhebung des Urtheils und sofortige Einstellung des Verfahrens. Die Frage, so führte er aus, ob der Hauswirth die Sonderpflicht hat, die Treppen zu beleuchten, ist vom 3. Strafsenat bejaht worden, während andere Senate die Frage offen ließen. Wie steht es nun mit dem Dienstmädchen des Wirths? Es ist festzuhalten, daß es an sich nicht als besondere Pflicht des Dienstmädchens des Hauswirths angesehen werden darf, die Treppen zu beleuchten. Etwas anderes ist es, wenn ihr ihre Herrschaft den Auftrag gab, die Treppen zu beleuchten. Wenn sie diesem Auftrage nicht gleich nachkam, handelte sie allerdings fahrlässig; sie verrichtete eben eine ihr aufgetragene Dienstleistung nicht, aber sie verletzte keine besondere Berufspflicht. Während zum Beispiel das Kochen als eine besondere Berufspflicht der Köchin anzusehen ist, ist es keine solche für das Dienstmädchen, das in einem kleineren Haushalte dazu mit verwendet wird. Läßt es also unvorsichtigerweise einen Topf überkochen und es wird jemand dadurch verbrüht, so hat sie damit keine besondere Berufspflicht verletzt. Genau so liegt der Fall, wenn das Dienstmädchen dazu verwendet wird, die kleinen Kinder der Herrschaft zeitweise zu beaufsichtigen. Wenn ein spezielles Kindermädchen auf den Kinderwagen nicht acht giebt, und dem Kinde passirt etwas, so hat das Kindermädchen eine besondere Berufspflicht verletzt, denn es ist speziell zur Wartung und Beaufsichtigung der Kinder gemiethet. Passirt ein derartiger Unfall einer Person, die lediglich als Dienstmädchen gemiethet ist, so versetzt sie keine Sonderpflicht. Wollte man anders urtheilen, so würde man schließlich dahin gelangen, daß alle Funktionen des Familienlebens, die das Dienstmädchen ja schließlich doch sämmtlich mehr oder minder berühren, zu ihren besonderen Berufspflichten gehörten — dadurch aber würde der Kreis der Berufspflichten eines Dienstmädchens ein zu großer. Daß in dem speziellen Falle das Dienstmädchen einen Auftrag von seiner Herrschaft erhalten hatte, ändert an dem Satze nichts. Im vorliegenden Falle liegt nun kein Strafantrag vor; ohne einen Antrag kann nun aber Bestrafung nur dann eintreten, wenn eine besondere Berufspflicht (§ 230, Abs. 2 Str.-G.-B.) verletzt wurde. Dies ist nun, wie nachgewiesen, zu verneinen, also kann die Angeklagte auch nicht bestraft werden; sie ist höchstens von der Verletzten auf privatrechtlichem Wege in Anspruch zu nehen. Das Reichsgericht hob das Urtheil auf und verwies die Sache an die Vorinstanz zurück; auf eine Einstellung des Verfahrens konnte nicht erkannt werden, da ein Strafantrag vorliegt; wenn derselbe auch nicht speziell gegen die Angeklagte, sondern gegen eine andere Person (den Hauswirth) gerichtet ist, so ist es doch klar, daß der Antragsteller sich nicht darauf kapriziirte, gerade den Hauswirth bestraft zu wissen; er wollte vielmehr, daß der Schuldige zur Verantwortung gezogen würde, und für den Schuldigen hielt er eben den Hauswirth. Die Tendenz eines jeden Strafantrages geht doch dahin, daß die strafbare Handlung, die That, bestraft werde; die Person, den Thäter zu suchen und zu ermitteln, ist dann Sache des Gerichts. Falsch ist auch die Auffassung, als könne das Dienstmädchen nie und nimmer nach § 230, Abs. 2 Str.-G.-B. bestraft werden; es kommt vielmehr zur Beantwortung dieser Frage darauf an, was ortsüblich ist und nach der lokalen Verkehrssitte zu den Verpflichtungen des Gesindedienstes gehört. Wäre es der Angeklagten bei Antritt ihres Dienstes besonders gesagt worden, daß sie vor allem auch die Treppenbeleuchtung mit zu übernehmen habe, so würde auch Abs. 2 des § 230 Str.-G.-B. hier anzuwenden sein.

Berlin, 28. Juli. [„Mein süßes Herz," — „Mein holder Engel."] In der Mittagsstunde des 1. April wurde zum Zwecke der Anschluß-Vermittelung eine Telephonistin in Anspruch genommen. Die junge Dame war aufs höchste erstaunt, als der Anrufende, der Maurermeister Wilhelm Hoffmann, sie mit Ausdrücken „Mein süßes Herz" und „Holder Engel" anredete. Sie vermuthete, daß sich jemand einen unziemlichen Aprilscherz leisten wolle, da sie aber gerade abgelöst werden sollte, brach sie mit einem kurzen „Schluß!" die Verbindung mit dem Anrufer ab. Ihre Nachfolgerin wurde gleich darauf von demselben Herrn angerufen. Auch ihr schallten Koseworte: „Mein süßes Mäuschen!" „Geliebter Engel!" und dergl. ins Ohr. Sie verbat sich derartige Anreden, als dies aber nicht fruchtete, wandte sie sich an den aufsichtführenden Telegraphen-Assistenten. Dieser machte den Anrufenden auf das Ungeziemende seines Verhaltens aufmerksam, er erhielt aber eine landläufige Antwort, die nicht aus dem Knigge entnommen war. (Stehe „Götz von Berlichingen".) Jetzt wurden Ermittelungen nach dem Beleidiger angestellt und so als der Herr, der zuerst in zärtlichen Minne-, dann in deutschen Kernausdrücken seine Gefühle zu äußern vermocht hatte, der Maurermeister W. Hoffmann ermittelt. Der Staatsanwalt beantragte gegen den Angeklagten eine Geldstrafe von 300 M., da Beleidigungen von Telephonbeamten immer häufiger vorkämen und diese dem öffentlichen Interesse dienenden Personen energisch in Schutz genommen werden müßten. Der Gerichtshof erkannte auf eine Geldstrafe von 100 M.

K. Erfurt, 28. Juli. [Milchpanscher.] Wiederholt fiel es den Kunden des Milchhändlers Julius Zahn aus Schmira bei Erfurt auf, daß ihnen verdünnte Milch geliefert wurde. Schließlich gelang es dem in Hochheim stationirten Gendarmen Hennig, den Händler in flagranti zu überraschen, als er Brunnenwasser den Milchkannen zufühte. Gestern hatte dieser sich wegen Nahrungsmittelfälschung vor dem hiesigen Schöffengericht zu verantworten. In Anbetracht des groben Vertrauensbruchs erkannte der Gerichtshof auf eine Woche Gefängniß, sowie auf 30 M. Geldstrafe oder noch auf 6 Tage Gefängniß.

Meteorologische Station zu Halle.

	28. Juli (9 Uhr 12 Mtn. ab.)	29. Juli (7 Uhr 12 Mtn. mrg.)
Barometer Millimeter	753.0	755.5
Thermometer Celsius	15.2	13.5
Rel. Feuchtigkeit	78 %	93 %
Wind	NW 2	NW 4

Maximum der Temperatur am 28. Juli: 21.7° C.
Minimum in der Nacht vom 28. Juli zum 29. Juli 11.8° C
Niederschläge am 29. Juli 7 Uhr morgens: 0.0 mm.
Wasserwärme der Saale am 29. Juli, mitgetheilt vom Florabade: 17°.

Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen:

Freitag, den 30. Juli.

Es haben wiederum nur geringe Veränderungen in den Luftdruckverhältnissen stattgefunden, mithin ist die Fortdauer des veränderlichen Wettters mit seltener werdenden Niederschlägen wahrscheinlich.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 28. Juli.

(8 Uhr morgens.)

Stationen	Barom. mm	Windrichtung u. Windstärke (Skala 1—12)		Wetter	Temperatur C
Memel	757	O	2	bedeckt	19
Swinemünde	758	NNW	1	wolkig	17
Hamburg	760	W	3	heiter	15
Borkum	759	W	3	bedeckt	16
Hannover	761	W	2	wolkig	14
Berlin	758	WNW	3	bedeckt	14
Breslau	758	WNW	2	Regen	15
Thorn	762	WSW	3	bedeckt	14
München	762	W	3	bedeckt	10
Wien	757	W	2	bedeckt	15
Prag	—	—	—	—	—
Triest	756	ONO	2	Regen	—
Petersburg	—	—	—	—	—
Haparanda	752	SSW	4	bedeckt	17
Stockholm	757	SW	2	heiter	19
Kopenhagen	758	N	1	bedeckt	17
Aberdeen	—	—	—	—	—
Cork	765	NNW	4	wolkig	17
Paris	765	W	1	heiter	17

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Sprach-Lehr-Institut.
Methode Berlitz. Englisch, Französisch, Italienisch. Nationale Lehrkräfte. Ferienhalber bis 16. August geschlossen. **R. M. Schurig,** Sternstraße 8.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen ausführlich werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerbrochen vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Einen tüchtigen Vertreter
sucht für hier und Umgegend unter günstigen Bedingungen eine auswärtige leistungsfähige Oel- und Fettwaarenfabrik. Offerten unter **1251 X.** an die Exp. d. Ztg.

Commis
der 500 Mark Caution stellen kann, für Cigarrengeschäft zum 1. August gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche, Kost und Logis im Hause, bis 30. Juli an **Rudolf Mosse** erbeten unter **Gm. 9158.**

Ein Commis,
tüchtiger Verkäufer, sofort gesucht. Retourm. verb. **Eugen Grenner,** Naumburg a. Saale. a

Stellung
erhalten federgewandte junge Leute nach dreimonatlicher Ausbildung zu Rechnungsführern und Kassiererinnen durch die Landwirthschaftliche Lehranstalt, **Berlin W.,** Gotzkowstraße 22. Prospekte gratis.

Tücht. fleiß. Hofverwalter,
nicht über 24 Jahre alt, bei 500 M. Gehalt und freier Station gesucht. Antritt möglichst bald. Bewerbungen und Zeugniß-Abschriften unter **1244 Q.** an die Expedition dieser Zeitung.

Kellner,
jüngere, für gute Jahresstellen gesucht. Hausdiener werden jederzeit placirt. **Erfurths Bureau,** Kleine Brauhausstraße 22.

Junge Leute
zum Vertrieb eines neuen patriotischen Werkes sofort gesucht. Näheres **Badischer Hof,** Leipziger Straße 39, von 6 bis 7 Uhr.

Zuverlässiger Mann
zur Führung einer Dampf-Dreschmaschine wird gesucht durch die Annoncen-Expedition von **F. C. Demand,** Lauchstädt.

Dreher,
der selbständig arbeiten kann, wird gesucht **Forsterstraße 51.**

Metallformer
für dauernde Arbeit gesucht von **C. A. Calm,** Armaturenfabrik, Marienstraße.

Einen jüngeren Schmied
oder Schlosser suchen wir zum sofortigen Eintritt. **Die Direktion der Naumburger Straßenbahn,** Schlüter.

Einige Schmiede
und Klempner finden Beschäftigung bei **Gebrüder Schmidt,** Weimar.

Tüchtige Kupferschmiede
für Werkstatt und Montage suchen per sofort **Müller & Schulze,** Kupfer-, Metall- und Eisenwaarenfabrik, Magdeburg-Neustadt. *

Tüchtige Möbeltischler
stellt ein **H. Küch,** Lessingstr. 36.

Tischlergesellen,
Möbelarbeiter, sucht **Steg 10.**

Stellmachergesellen
sucht **R. Vollmann,** Wolferstedt bei Alsfeld.

Alt., zuverl. Sattlergeselle,
mit Riemenarbeit vertraut, erhält dauernde Stelle bei **Rich. Donner.**

Tapeziergehilfe
gesucht **Gr. Märkerstraße 26.**

Ein Barbiergehilfe
wird sofort gesucht. **R. Emmel,** Gern (Neuß).

Jüngeren Müller
sucht **C. Gerlach** in Ilsenburg am Harz.

Tüchtige Zimmergesellen
stellt ein **Fr. Schütz,** Goethestraße 37. b

Unverh. Knecht
für sogleich gesucht. Bevorzugt werden solche, die schon im Viehgeschäft thätig waren. **Albert Prümper,** Schweinehändler in Quetz, Bezirk Halle.

2 Schuhmachergesellen
finden dauernde Beschäftigung bei **H. Schubach** in Burgsdorf bei Polleben.

Kutscher
sofort gesucht. **Hermann Köder,** Halleische Eisenwerke.

Led. erster Geschirrführer,
wird für sofort gesucht bei **Bothfeld** in Connern.

16—18jähr. Knecht
sucht **Käserei Spergau.**

Ein Bursche,
der mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse hat, zum 1. August gesucht. **Erste Hallesche Brod-Fabrik,** Halle a. S., Laurentiusstraße 18.

Lehrling gesucht
per 1. Oktober cr. und 1. April 1898, mit guten Schulzeugnissen, aus achtbarerer Familie, junge Leute mit Einjährig-freiwilligen-Zeugniß bevorzugt. Freie Station im Hause. Tüchtige Ausbildung zugesichert. Offerten erbeten an **G. Funke,** Inhaber Dr. Schenke, Apotheker, Drogen- und Farbenhandlung, Nordhausen.

2 Drogistenlehrlinge
finden zum 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gediegene Ausbildung bei **A. Beck,** Markt-Drogerie.

Feilenhauerlehrlinge
gegen hohes Kostgeld sucht **Ed. Hänisch,** Feilenhauermeister, Gleichenstein, Sophiestraße 3.

Weibliche.

Ich suche
per 1. Oktober für meine Tuch- und Modewaarengeschäft eine tüchtige Verkäuferin, welche im Schneidern bewandert ist und einen Lehrling mit guter Schulbildung. **G. A. Schmerbitz,** Connern a. S.

Tüchtige Verkäuferin
und Lehrmädchen suche baldigst für mein Manufaktur- u. Modewaaren-Gesäft. Photographie, Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüche bei freier Station. **J. Kahn,** Gerbstedt.

Geübte Einlegerin
(Punktirerin) gesucht von **Otto Hendel,** Buchdruckerei.

Zur Führ. der Wirthschaft
sucht Wittwer sofort eine anstand. Frau eu. spätere Verheirathung. Offerten unter **R. b. 144** bef. die Exped. d. Ztg.

Gesucht:
1 Köchin, hoher Lohn, 1 feines Stubenmädchen, 180 M., 1 Mädchen für Küche und Haus für einzelne Herrschaft, mehrere Mädchen zum Alleindienen. Frau **Marie Wantzlöben,** Spiegelstraße 1.

Köchin, Haus- u. Küchenm.,
finden nach hier und außerhalb gute Stellen, Haus- u. Stallmädch. sof. ges. bd. Fr. **Klar,** Geiststr. 3.

Zur Erlernung der Küche
eine Stelle 1. Oktober frei. **Hotel Stadt Berlin,** Halle a/S.

Zwei Kochscholarinnen
können zum 1. Oktober antreten Hotel **Europa.**

Wärterinnen,
Verkäuferinnen, Wirthschafterinn, Kochmamsells, Heerdmädchen sucht **Niemann,** Mansfelder Str. 12, I.

Suche
Mädchen für Alles, 40—50 Thlr., sofort. Frau **Herrmann,** Geiststraße Nr. 64.

Kräftiges
Haus- und Kindermädchen und ein Bursche gesucht **Gr. Märkerstraße 16, I.**

Gesucht
wird sofort oder 1. August ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut. **Gärtnerei am Galgenberg.**

Anständiges Mädchen,
welches auch Schneidern kann, wird gesucht **Dryander str. 34, p.**

Ein junges Mädchen
wird zur Führung eines Haushaltes auf dem Lande gesucht. Familienanschluß. Gehalt nach Uebereinkunft. **Martha-Haus.**

Anst. junges Mädchen
für leichten Dienst sofort gesucht **Hohenzollernstraße 3, p.**

Stellen finden:
Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen. **Fischmann,** Barfüßerstraße 5.

Ein Mädchen,
gesund und kräftig, für Küche und Hausarbeit gesucht; desgleichen ein freundliches Kindermädchen **Raunische Straße 10, II.**

Aelteres Dienstmädchen
oder Frau bei 40 bis 50 Thlr. Lohn sofort gesucht. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [157

Ordentliches Mädchen
gesucht, sofort oder 1. August. Lohn 90 M. **Emma Körtge,** Lindenstr. 1.

Ein Dienstmädchen
wird angenommen von **F. Rosahl,** in Höhnstedt.

Ordentliches Hausmädchen
sucht **Bittig** in Großsterhausen.

Saubere Hausfrau
gesucht **Fürstenthal 5, I.**

Anständige Aufwartung
(7—10 Uhr) sofort ges. **Marienstraße 18,** 1 Treppe.

Tüchtige Aufwartung
gesucht **Halberstädter Str. 6,** I, l.

Junges, anst. Mädchen
zum 1. 8. für Vormittag als Aufwartung gesucht. Zu melden **Gr. Steinstraße 35** von 5—7 Uhr.

Aufwartung
für Sonnabend Vormittag gesucht **Gr. Brauhausstraße 24, I.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Vertreter,
gewandt und rührig, sucht eine alte, renommirte Lebens-, Aussteuer-, Militärdienst-, Sterbekassen- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft bei guten Bezügen. Offerten unter **C. 486** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig. *

Junger Kaufmann
mit 1500 M. Kaution sucht passende Stellung. Offerten u. **A. H. 12 Postamt 30 Berlin** erbeten.

Junger Materialist
mit guten Zeugnissen sucht per 1. Oktober anderwärts Stellung als Contorist oder Verkäufer. Gefl. Offerten unter **H. M. 500** hauptpostl. **Hildesheim** erbeten.

Junger Mann
(geprüfter Professionist) mit guter Schulbildung, sucht in einem kaufmännischen Bureau Beschäftigung als Volontair. Gefl. Offerten erbitte unter **C. 2136** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein ordentlicher
nüchterner Mann sucht irgend welche Beschäftigung. Zu erfragen in der Exped. d. Zeitung. [159

Weibliche.

Vertrauensstellung
sucht gebildete Dame, Wittwe, von auswärts, in gutem Hause, zur selbständigen Führung des gesammten Hauswesens. Suchende ist selbstthätig und gewissenhaft, das beste Zeugniß steht zur Seite. Persönlich zu sprechen bei **Gräfe,** Gedichtenstein Augustsstraße 50, II.

Perf. Tapisseriflin
sucht Stellung. Gefällige Offerten bitte unter **E. 2115** in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

Gebildetes Mädchen
in gesetzten Jahren, welches Kochen, Backen, Einmachen, Glanzplätten, Schneidern gründlich erlernt hat und in einem größeren Haushalt über 2 Jahre die Wirthschaft selbstständig geführt hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. Oktober d. Js. ähnliche Stellung in vornehmem Hause bei verheiratheten Leuten. Gehalt nach Uebereinkunft. Werthe Offerten erbeten unter **K. E. 100** postlagernd **Höhnstedt.** Vermittler ausgeschl.

Perfekte Köchin
sucht Stelle. Frau **Lindermann,** Breitestraße 9.

Aelteres Mädchen,
welches mehr Jahre in einem feinen Hause als Köchin war und einen Haushalt selbstständig vorstehen kann, sucht für sofort Stellung als Wirthschafterin oder Köchin. **Hermannstr. 19,** 2 Tr.

Junges Mädchen
von auswärts sucht Stellung zur Erlernung des Haushaltes. Gefl. Offerten unter **D. d. 146** an die Expedition dieser Zeitung erb.

Tüchtiges Mädchen
vom Lande sucht 1. Oktober Stelle **Breitestraße 9, II.**

Aelteres saub. Mädchen
sucht Aufwartung **Dompl. 4, 8, II.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstätten, Keller, Niederlagen etc.

Reilstraße 123
ist die Bäckerei mit Zubehör per 1. Okt. zu vermiethen. **Friedrich Schultze,** Merseburg. a

Untere Große Steinstraße
ist ein kleiner Laden mit Badestube per sofort oder später zu vermiethen. Adressen unter Chiffre **Ww. 140** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Großer Erkladen
mit Einrichtung, für jedes Geschäft passend, mit anstoßender Wohnung (auch als Comptoir bezw. Lager) sofort oder später zu vermiethen. **Alte Promenade 23.**

Laden
mit 2 Nebenräumen zum 1./10. zu vermiethen **Geiststraße 55,** gegenüber der Breitestraße.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970729044/fragment/page=0001

Großer schöner Eckladen
mit Niederlagen und Kellern, in einer der Hauptstraßen gelegen, ist billig zu verpachten. Eignet sich für alle Branchen. Reflektanten belieben Adresse unter **D. 2137** in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

Die große 1. Geschäftsetage
Leipziger Straße 36, vis à vis vom Rothen Roß, ist mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. **Otto Knoll**, Leipziger Straße 87.

Werkstelle
mit oder ohne Wohnung zu vermiethen **Kl. Ulrichstraße 9.** a

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung,
4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, 750 Mark, 1. Oktober zu beziehen **Bucherstraße 60.** b

Bucherstraße 44
1. Etage, 8 Stuben, 3 Kammern, Küche, Zubehör, 950 ℳ. 1. Oktbr. zu vermiethen.

Reilstraße 9
ist die 1. Etage sofort oder zum 1. Oktober zu vermiethen.

Riemeyerstraße 22
herrschaftl. Wohnung per 1. Oktober event. auch früher zu vermiethen. Näheres **Marktplatz 19.**

Liebenauer Straße 6, I
freundliche Wohnung, 440 Mark, 1. Oktober zu vermiethen.

Hedwigstraße 2,
halbe 2. Etage, 3 Zim., 2 K. zc., 500 ℳ sof. oder später beziehbar.

Hedwigstraße 6
herrschaftliche Beletage, 6 Stuben, 4 Kammern, Keller, Küche, Zubehör, Gartenbenutzung, 1. Oktbr. zu vermiethen.

Meckelstraße 28
2. Etage, 4 heizb. St., 2 K., Küche und Zubehör 650 ℳ 1. Okt. Zu erfragen **Gr. Ulrichstr. 59.** b

Magdeburger Straße 42,
gelegene 1. Etage, 2 Stub., 2 Kam., Küche und Zubeh., 450 ℳ. 1. Okt. Zu erfr. **Gr. Ulrichstr. 59.** b

Barfüßerstraße 11
III. Etage sofort zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung
6 Zimmer, Zubehör, Garten, 1. Okt. 720 Mark. Besichtigung 3—6 Uhr **Jägerplatz 2.** b

Lindenstraße 59
herrschaftliche Wohnung, mit allem Zubehör und compl. Badeeinricht., 3. Et., am 1. Okt. beziehbar, zu verm.

Mühlberg 12
freundliche Wohnung, 420 Mark, sofort oder später.

3 Stuben,
Kammer, Küche, verschl. Entree, Balkon, 1. Etage, per 1. 10. zu vermiethen **V. Vereinsstraße 1.**

Merseburger Straße 6
1. Etage, 5 Räume, Küche und Zubehör, Nähe der Bahn, auch zum Abvermiethen geeignet, zum 1. Oktober. Preis 550 Mark. **Franz Kaiser.**

Kl. Ulrichstraße 10, I
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. **Bernhard Barth.**

Fürstenthal 9
1. Etage, 4 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Pfälzerstraße 19,** p. r.

Gr. Ulrichstr. 30,
2. Etage: 6 Zimmer, 3 Kammern und Zubehör, 540 Mk., zum Abvermiethen geeignet, zu vermiethen Näheres im Drogenladen.

Wörmlitzer Straße 110,
3 Stuben, Küche, Speisekammer, Gartenbenutzung. Zu erfragen **Liebenauer Straße 4, I.** b

Albrechtstraße 42
1. Etage mit Badeeinrichtung sof. oder später zu vermiethen durch **F. Carow,** Wilhelmstraße 4. b

Meckelstraße 8
getheilte 1. Etage, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, 420 Mark, per 1. Oktober zu verm.

2. Etage
im Süden, 5 Zimmer, Kammer, Küche, Gartenbenutzung, 480 Mk., 1. Oktbr. zu vermiethen. Näheres unter **A. k. 8635** durch **Rud. Mosse** erbeten. b

Pfälzerstraße 18
3 Stuben, Küche und Zubehör zum 1. Oktober 1897 zu vermiethen.

Landwehrstraße 4, II
Wohnung für 300 Mark 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Landwehrstraße 5,** 1 Tr.

Wohnung,
300 Mark, **Anhalter Straße 8.**

Zwingerstraße 30, I
2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen.

Kleine Ulrichstraße 9.
Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche und Zubehör, 95 Thaler, zu vermiethen. a

Mittlere Wohnungen,
186 und 250 ℳ zum 1.10. zu bez. Näh. **Schwetschkestr. 14,** B. I. l.

Blumenthalstraße 7
Wohnung, 225 Mark, an kleine ruhige Familie 1. Oktober zu vermiethen Näh. **A. Höder,** 2. Et.

Lessingstraße 10
Wohnungen, 55, 85, 95 Thaler vermiethet **A. Fletner.** a

Wohnung,
70 Thaler, auch getheilt, zu vermiethen **Mühlberg 3.** a

1. Etage,
2 Zimmer mit Entree, möblirt oder unmöbl. per sofort oder später zu vermiethen **Rannische Str. 16.**

Viktoriaplatz 2
Wohnung, 82 Thaler. b

Thomasiusstraße 31
2 Stuben, Kammer, Küche, Corridor nebst Zubehör, 78 Thaler, 1. Oktober zu vermiethen.

Schillerstraße 43
Stube, Kammer und Küche, 55 Thaler, zu vermiethen. b

Pfännerhöhe 50, I,
2 St., K., Küche u. Zub., 165 Mk.

V. Vereinsstraße 5,
2 Wohnungen für 42 u. 36 Thlr., letztere ist sofort beziehbar.

Reilstraße 27
Wohnungen zu vermiethen, 35 bis 50 Thaler.

Alter Markt 8
Stube, Kammer und Küche an zwei einzelne Leute zu vermiethen.

Schillerstraße 21
Hofkellerwohnung an einzelne Leute zu vermiethen. b

Möbl. Wohnungen.
Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Fein möblirtes Zimmer
sofort preiswerth zu vermiethen **Robert Franzstraße 7, I.**

Möblirtes Zimmer,
groß, freundlich, nebst Schlafkabinet (auch Mitbenutzung des Gartens) ist sofort zu vermiethen **Gütchenstraße 20,** part.

Freundlich möbl. Zimmer
mit Kabinet 1. September zu vermiethen **Mittelstraße 21, I.**

Bahnhofstraße 7
freundlich möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermiethen.

Gut möbl. Zimmer
mit und ohne Kabinet sofort zu vermiethen **Breite Straße 32, I.**

Freundlich möbl. Zimmer
zu vermiethen, auch mit Pension im Hause **Händelstraße 1.** b

3 gut möblirte Zimmer
im Ganzen oder getheilt zu vermiethen **Gr. Steinstraße 61.** b

Töpferplan 2
2 möbl. Zimmer sind sofort zu verm.

Meckelstraße 5, part.,
freundl. möbl. Zimmer event. mit Kammer an jungen Kaufmann oder Beamten zu vermiethen.

Frdl. möbl. Eckzimmer
sof. z. verm. **Kl. Brauhausstr. 23, III**

Sophienstr. 17, II,
frdl. möbl. Zimmer mit Kabinet sofort oder später zu vermiethen.

Streiberstr. 29, I, l.
gut möbl. Stube u. aufst. Schlafstelle.

Gr. Ulrichstr. 53, II
gut möbl. Zim. m. Kab. zu verm.

Möblirtes Zimmer,
kleines freundliches, ist an ein anständiges junges Mädchen sofort zu vermiethen, auf Wunsch mit ganzer oder halber Pension. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [158

Möbl. Zimm. Sternstr. 8, III. r.

Mbl. Stube Kl. Brauhausst. 12.

Frdl. mi. Woh. Moritzkirchhof 12

M. Zim., 12 ℳ Wilhelmstr. 45, II.

G. m. Z. Leipzigerstr. 64. III

Möbl. Zimmer Parkstraße 7, I.

Möbl. Stübchen Taubenstr. 16.

Kl. Ulrichstr. 24, III
kleine möbl. Stube als Schlafstelle.

Gr. Brauhausstr. 22,
anständige Schlafst. Frau Lutze.

Töpferplan 2
anständ. Schlafst. zu vermiethen.

Schlafs. off. Riemeyerstr. 14a, II, r.

Anständ. Schlafstelle Bauhof 7.

Miethgesuche.
Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Oberkellner,
kautionsfähig, sucht ein größeres Buffet oder ein gutgehendes Restaurant zu pachten, auch auf Bierpacht. Offerten unter **C. a. 9162** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

Wohnungen.

Wohnung,
2 Stuben, Kammer, Küche und sonstiges Zubehör, im Preise von etwa 240 bis 300 ℳ von kinderlosem Ehepaar per 1. Oktober möglichst im Königsviertel oder dessen Nähe gesucht. Gefällige Offerten unter **O. A. 55878** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** hier erbeten. a

Zwei ältere Leute
suchen zum 1. August oder 1. September Wohnung von Stube, Kammer, Küche. Offerten unter **B. 2135** an die Exped. d. Ztg.

Wohnung suchen
sofort junge anst. Leute, ein Kind, wegen Geschäftsaufgabe (Bahnnähe), Preis 50—80 Thlr. Offert. unter **E. 2138** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Möbl. Wohnungen.

Möblirte Wohnung,
ungenirt, zu miethen gesucht. Off. unter **T. 0970** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Möblirtes Zimmer
Nähe Geist- und Wuchererstraße 1. bis 15. August gesucht. Offerten mit Preis sub **A. 2134** an die Expedition dieser Zeitung.

Geldverkehr.

32,000 und 65,000 Mark
sind auf hiesige gute 1. Hypotheken zu billigem Zins für sofort oder später zu verleihen. Nur direkte Offerten mit Angaben sub **1252 J.** an die Expedition dieser Zeitung werden berücksichtigt.

Privat-Gelder
auf nur gute erste und zweistellige Hypotheken zu 4½ resp. 4¾% gesucht. Off. unter **R. l. 9096** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

60,000 Mark
auf erste gute Hypothek 1. Oktober zu leihen gesucht. Offerten von Selbstdarleihern erbeten sub **C. k. 9174** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

36,000 Mark
als erste Hypothek auf ein gutgebautes Grundstück, 75,000 Mark Werth, 1. Oktober d. J. gesucht. Werthe Offerten unter **P. c. 9152** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

31,800 Mark
auf erste Hypothek zum 1. Oktober gesucht. Adresse unter **F. 2139** an die Expedition dieser Zeitung.

27,000 Mark
werden als erste Hypothek zu übertragen gesucht. Offerten erbeten unter **1256 D.** an die Expedition dieser Zeitung.

20—25,000 Mark
suche zum 1. Oktober d. J. zur 1. Hypothek auf mein schönes Grundstück von Selbstverleiher. Offerten unter **1253 A.** an die Expedition dieser Zeitung.

12—15,000 Mark
auf mündelsichere Hypothek gesucht. Offerten unter **S. 2007** an die Expedition dieser Zeitung.

12,000 Mark
zur 2. Stelle auf meine zu Merseburg in günstiger Lage befindlichen Wohnhäusern mit Geschäft gesucht. Feuer-Versicherung 58,000 Mark, Werthtaxe 62,750 Mark, Miethsertrag 3500 Mark. Gefl. Offerten unter **G. 0958** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Wer leiht
junger anständiger Frau 40 Mark auf 3 Monate gegen hohe Zinsen. Offerten unter **C. K. 12** hauptpostlagernd erbeten.

Um ein Darlehn
von 10 Mark gegen pünktl. Rückzahlung bittet junge anst. Frau Edeldenkende. Gefl. Off. unter **K. Z. 100** hauptpostlagernd.

Junge Frau
bittet dringend um 10 Mark Darlehn. Offerten **L. K.** hauptpostl.

Theilhaber gesucht
für Fabrikations-Geschäft, verbunden mit sehr gewinnbringenden Nebenbranchen. Off. u. **1246 S.** an die Expedition dieser Zeitung.

Grundstücke.

Hochherrschaftl. Rittergut,
circa 1700 Morgen ff. Forstbestand, Wiesen zc. weit unter Taxe wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Erforderlich 120—150,000 ℳ Anzahl. verbeten. Offerten sub **P. M. 316** an **Rud. Mosse,** Magdeburg.

Villa
in Bad Lauchstädt, hochelegant eingerichtet, mit Garten und Stallungen, am kgl. Kurpark gelegen, ist preiswerth zu verkaufen. Näh. bei **Fried. M. Knuth,** in Merseburg.

Zu
einer an der Thüringer Hauptbahn gelegenen Kreisstadt von 25,000 Einwohnern ist ein unmittelbar am Bahnhof gelegenes Grundstück von ca. 3000 qm Größe mit herrschaftlich eingerichtetem 3 stöckigen Wohnhaus, großem Hof, Stallungen, Niederlagsräumen und Garten, zu Parzellirungs-, Restaurations- und Fabrikzwecken vorzüglich geeignet, preiswerth zu verkaufen. Selbstreflektanten belieben sich an **Rudolf Mosse,** Halle a. S., unter **P. r. 56294** zu wenden. b

Hausgrundstück
im Norden der Stadt in guter Lage wegen Wegzug sehr preiswerth zu verkaufen. Off. unter **K. b. 9094** an **Rud. Mosse,** Halle. b

Wohnhaus,
sehr gut zur Bäckerei passend, da solche am Platze fehlt, Ort zählt über 1000 Einwohner, durch mich sofort zu verkaufen. **Gebhardt** in Querfurt.

Hausgrundstück,
herrschaftliches, neues, in schönster Lage der Stadt, wegen anderweitiger Krankheit zu verkaufen. Adressen von Selbstkäufern unter **N. 3970** befördert **Rudolf Mosse,** Leipzig. *

Vortheilhafter Hauskauf.
Geschäftshaus in Halle a/S., an bel. Verkehrsstr., worin seit 12 J. flottes Porzellan- u. Glasgeschäft betrieben wird, auch zu jedem anderen Geschäft passend, neu, ist anderw. Untern. halber preisw. unter günst. Beding. zu verkaufen. Offerten unter **R. m. 57208** beförd. **Rudolf Mosse,** Halle.

An Hauptverkehrsstraße
in Weimar, nächste Nähe der Post, ist ein Hausgrundstück mit Hof und Garten, ca. 60 Meter Strassenfront und Einfahrt zur Nebenstrasse, zu jedem gewerblichen Unternehmen geeignet, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **A. L.** an **Rudolf Mosse,** Weimar erbeten. *

Heirath und Verkauf.
Zu 70 Acker kann ein nur einfacher, fleißiger, friedlicher Bauernsohn mit 3—4000 Thaler sofort heirathen. 71 Acker mit vollem Inventar und Ernte bei 3—4000 Thaler sofort zu übernehmen. Offerten unter **1255 C.** befördert die Exped. d. Ztg.

Zu verkaufen
einige herrschaftliche Hausgrundstücke im Villen-Theile des Nordens der Stadt, für zwei Familien geeignet, nebst Hausmannswohnung. Offerten unter **G. d. 9095** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Sehr günst. Kapitalanlage.
Haus mit drei ungetheilten Etagen und Garten (ohne Hinterhaus) Liebenauer Straße sehr preiswerth zu verkaufen. Nur eine Hypothek. Off. u. **F. r. 9100** befördert **Rud. Mosse,** Halle. b

Sattlerei-Verkauf.
Veränderungshalber beabsichtige mein altrenommirtes, mit bester Kundschaft bestehendes Sattler- und Tapezierergeschäft nebst schönem Grundstück, an bester Lage hiesiger Stadt, mit etwas Kapr. sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 15,000 ℳ bei geringer Anzahlung. Reflektanten wollen direkt mit mir in Verbindung treten. **Rich. Schiele,** Lohnsattler bei Magdeburg, Domnstraße.

Bäckerei-Verkauf.
Meine in Roschwitz bei Bernburg gelegene Bäckerei mit neuem Hausgrundstück ist wegen anderweitigem Unternehmen sofort zu verkaufen. Nachweislicher Umsatz jährlich 16,000 ℳ. Preis incl. Inventar 12,000 ℳ bei 4000 ℳ Anzahlung. **G. Bischoff,** Roschwitz b/Bernburg.

Flotte Landbäckerei.
Meine altrenommirte Bäckerei in flottem Gange will ich Verhältnisse halber verkaufen. Preis 16,000 Mark, Anzahlung 6—7000 Mark, nahe bei Halle, wöchentliche Kasse 350 Mark. Näheres bei **Franz Körner,** Halle a/S., Unterberg 4.

Bäckerei
per 1. Oktober zu pachten. Zu erfragen Bahnhofstr. 5, 1 Tr. links.

Conservenfabrik,
nachweislich vorzüglich, wegen Auseinandersetzung sofort billig verkäuflich. Nöthiges Kapital circa 25,000 Mark. Vermittler verbeten. Offerten sub **P. N. 317** an **Rudolf Mosse,** Magdeburg. *

Barbier-Geschäft
in guter Lage in Thüringen, mit schöner Einrichtung, billige Miethe, Familienverhältnisse halber für 525 Mark zu verkaufen. Offerten unter **S. 0969** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gasthof-Verkauf.
Eine gutgehende Gastwirthschaft mit neuen Gebäuden, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, soll veränderungshalber unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Offerten von Selbstkäufern sub **S. L. 500** an das **Anhaltische Tageblatt,** Dessau.

Verkaufs-Offerte.
Ein Gast- und Logirhaus in Thüringen sofort verkäuflich und baldigst zu übernehmen, guter Miethsertrag und Verzinsung; Restaurations-Betrieb; Bayrisch Bier-, Wein- und Berliner Weißbier-Stube mit stets flotter Damenbedienung am Platze. Verkaufspreis 48,000 ℳ, 20 Mille Anzahlung. Hypothekenbestand fest. Offerten **L. K. 14** postlagernd **Weimar.**

Meinen Gasthof,
dicht an der Stadt gelegen, mit ca. 100 Morgen Acker, will ich Alters halber mit sämmtlichem Inventar und Ernte baldigst verkaufen. **Zollhaus bei Ruhland** (Schlesien).

Mittleres Restaurant
in frequenter Lage der Herzogl. Residenzstadt Dessau in Anhalt, da Eckgrundstück, noch zu jedem Nebengeschäft, hauptsächlich Militairen-, Materialwaaren-, Branntweinhandel, Schweineschlächterei zc. geeignet, bei 6000—8000 ℳ Anzahlung zu verkaufen bezw. mit Vorkaufsrecht zu verpachten und wegen Fortzugs sofort zu übernehmen. Näheres durch **G. Salomon,** Dessau, Elisabethstraße 2.

Restaurant
mit schöner Wohnung in guter Lage per sofort zu verpachten für den Preis von 700 ℳ. Näheres bei mir Meckelstraße 3. **Töpfer.**

Grundstück
mit Garten, in guter Geschäftslage, welches sich zur Einrichtung einer Papierhandlung und Manufakturwaarenhandlung eignet und guten Miethsüberschuß abwirft, oder gangbares Geschäft derselben Branche bei 4000 Mk. Anzahlung event. mehr sofort zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten an **Max Heyne,** Eisenach, Lutherstraße 19.

Suche Geschäftshaus
in Halle, Centrum, mit Hof, Marktnähe bevorzugt. Offerten mit Preisangabe befördert die Exped. dieser Zeitung unter **Vv. 138.**

Kleines Haus
wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Miethserträges, Hypoth.-Verhältn. und des Preises unter **K. 3119** an die Exp. d. Ztg.

Hausgrundstück
mit gutem Materialgeschäft suche zu kaufen. Spezielle Offerten unter **Q. 0967** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Kleine Ackerwirthschaft
mit 20—25 Morgen Feld oder kleine Gärtnerei zu pachten gesucht. Offert. unter **H. 0961** an die Expedition dieser Zeitung.

Kaufe Materialgeschäft
oder Gasthof, wenn meine beiden Wohnhäuser, welche sich zu jedem Geschäft eignen, nebst 7 Morgen Feld in Zahlung genommen werden, dch. **Gebhardt,** Querfurt.

Ein flotter Gasthof,
verbunden mit Saal und Gartengeschäft, zu kaufen gesucht. Unterhändler verbeten. Offerten unter **1235 G.** an die Exp. d. Ztg.

Gutgehenden Landgasthof
suche sofort bei 5—6000 Mk. Anzahlung zu kaufen. Offert. unter **P. 0966** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gasthof,
nachweislich gutgehend, mit einigen Morgen Feld, in der Nähe Leipzigs oder Halle zu kaufen gesucht. Agent. verbeten. Angebote unter **V. 3977** befördert **Rudolf Mosse,** Leipzig. *

Verkäufe.

2 Waarenregale
2 m hoch, 27 cm tief, à 1 und 3 m Länge, 1 kleines Fischerregal, 1 Treppenleiter, 1 kleines Schaufensterpodium billig zu verkaufen **Kleiner Berlin 1, part.**

Latten, Bretter,
circa 130 m, in Breite von 5—10 cm und circa 90 m, 12—20 cm breit, passend zu Kellerverschlägen, Schrebergärtneinfassungen und -Lauben zc. auch circa 20 m Pfosten, billig zu verkaufen **Kleiner Berlin 1, p.**

Tapetenlager
verkaufe spottbillig. Gefl. Aufr. unter **R. 0968** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Wiege- u. Ladenblöcke,
weißhuchene, empfiehlt zu billigsten Preisen **W. Bahrmann,** Hornburg bei Oberröblingen am See.

Fleischschneidemaschine,
Wurstschneider, Spritze, Ladenblock, Wolf und mehrere Sachen zu verkaufen **Völberg 34.**

Einen Dampfbadeapparat
zu verk. Leipziger Str. 53, I, links.

Tafelförmiges Klavier
vf. **Wittekindst. 44, Friedrichshöhe.**

Zither
billig zu verk. **Meckelstr. 14, H., I.**

Fast neue Zither
billig zu verk. Spiegelstr. 10, part.

Neue Kellerpumpe
billig zu verk. Alte Promenade 17.

Kleidersekretär, Sophas,
Bettstellen mit guten Federn, Tische, Kommoden b. Mühlberg 13.

Küchentisch, Wachstuchtisch
billig zu verk. Thorstr. 26, III, r.

2 kl. Tische, Harzbauer zc.
vf. **Giebichenstein,** Triftstr. 8, I, l.

2 Matratzen u. Bettstellen
zu verkaufen **Steg 10,** part.

Kinderbettstelle
m. Roßhaarmtr. vf. **5. Augustast. 2, III.**

Guterh. Steuerauffseherrock
preiswerth zu verk. **Reilstraße 4.**

Für Rechtskandidaten!
Stammler Pandekten. Aeußerst sauber und leserlich ausgearbeitetes Kolleghest 10 ℳ. Hülfsbuch zum Studium der Pandekten insbes. der von Dernburg. Zum Abfragen bearbeitet und beantwortet. Komplett 10 ℳ. Offerten sub **W. 2131** an die Expedition dieser Zeitung.

Neu u. gebrauchte Royer
sehr billig Pfännerhöhe 52, I, r.

Fahrrad,
Modell 95, preiswerth zu verkaufen **Friedrichstraße 19.**

Damenrad,
einige mal gefahren, umständehalb. billig **Streiberstr. 24, 1 Tr. r.**

Zrädr. Sitzwagen
billig **Giebichenstein,** Reilstr. 33.

Brauner Wallach,
flotter Gänger, sechsjährig, zu verkaufen event. zu vertauschen. **E. Motzkus,** Hofphotograph, Große Ulrichstraße 57. b

Junge neumilchende Kuh
zu verkaufen **Queis Nr. 5.**

Echten schott. Schäferhund,
1 Jahr alt, verkaufe preiswerth Schafmeister **Beinert, Schochwitz.**

Drossel
zu verk. **Albert Schmidtstr. 9, K., I.**

Hänfling, Stieglitz, Zeisig
billig zu verk. **Ludwigstr. 9, Hof.**

Kaufgesuche.

Mahagoni-Möbel,
nachgedunkelt, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **1249 V.** an die Exped. d. Ztg

Wasserfaß,
aus Holz, Eisen oder Zinkblech, Inhalt 1200—1500 Liter, wenig gebraucht oder neu, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbitte postlagernd **A. B. 101 Oberröblingen** am See.

Ein Zwei-Rad,
gut erhalten, wird zu kaufen gesucht **Rannische Straße 4,** part.

Maiskuchen.
Wer liefert Maiskuchen? Offerten mit Preis per Centner erbitte unter **B. g. 9156** an **Rud. Mosse,** hier. b

8—10 Ctr. Matz
jede Woche zu kaufen gesucht. **Gründling,** Bahnhof Corbetha.

Vermischtes.

Junger gebild. Landwirth,
26 Jahre, im Begriff, ein größeres Besitzthum zu übernehmen, wünscht gern die Bekanntschaft einer jungen gebildeten Dame behufs späterer Verheirathung zu machen. Damen aus guter Familie, von sehr angenehmen Aeußeren und edlem Charakter, mögen in größtem Vertrauen mit Angabe ihrer Verhältnisse ihre werthe Adresse nebst Photographie, welche sofort retournirt wird, unter **T. t. 139** in der Exped. d. Ztg. niederlegen. Vermögen angenehm, jedoch nicht die Hauptsache. Discretion zugesichert.

Heirath.
Ein Geschäftsmann, 38 Jahre alt, sucht behufs baldiger Verheirathung die Bekanntschaft einer Dame, Wittwe nicht ausgeschlossen; etwas Vermögen erwünscht. Offerten mit Photographie unter **Q. 2125** an die Expedition dieser Zeitung. Verschwiegenheit Ehrensache.

Heirath.
Fabrikbesitzer, 40 Jahre alt, Schule jährig absolvirt, gebildet, von gutem Charakter, und angenehmen Aeußeren, Vermögen 50,000 ℳ, wünscht die Bekanntschaft einer Dame resp. kinderlosen Wittwe mit Vermögen zu machen. Strenge Discretion. Anonym wird nicht berücksichtigt. Offerten mit Vermögens-Angabe bittet man vertrauensvoll an **E. Wagner, Bernburg,** Lindenpl. 7.

Ansehnliches Fräulein,
Mitte 20, wünscht zwecks baldiger Heirath Bekanntschaft mit gebild., soliden Herrn von angen. Aeußern und in guter Stellung. Nichtanon. Briefe unter **1254 B.** an die Exped. d. Ztg. Strengste Berschw.

Damen
in discret. Verh. finden gute Aufnahme bei **Frau verw. Unger,** Hebammme, Leipzig, Sch. Bachstr. 11.

1—2 Schüler
finden sogleich oder 1. Oktober gute Pension **Laurentiusstr. 2, I.**

Otto Knoll's
Herren-Garderobe befindet sich vom 1. Oktober oberhalb des Thurmes **Leipziger Straße 36.**

Rohrstühle
werden dauerhaft geflochten und reparirt Stuhlsflech. Weingärten 41.

Schuhe und Stiefeln
werd. gut u. bill. rep. Thorstr. 51, H. I.

Monogramme,
Buntstickerei wird billig u. sauber ausgeführt **Friedrichstr. 56, III. l.**

Feine Beköstigung
event. volle Pension sucht junger Kaufmann bei besseren Leuten im Centrum der Stadt. Gefl. Offerten bitte unter **R. 2126** an die Expedition dieser Zeitung zu richten.

10 Mark Belohnung
Demjenigen, der mir den Schuft namhaft macht, daß ich ihn gerichtlich belangen kann, der mir in kurzer Zeit 8 Stück edle Tauben weggefangen oder geschossen hat. **Friedrich Günther,** Bäckermstr., Heinrichstraße Nr. 10.

Pedal
vom Rover verloren vom Roßplatz, Gr. Steinstraße, Poststraße. Abzugeben gegen Belohnung **bei A. Tischer,** Königstraße 6. b

Kutscherpeitsche gefunden.
Abzuh. bei **Brauer,** Teutschenthal.

Schlüssel
auf der Rabeninsel gefunden. Abzuholen **Elisabörse,** bei Lohe.

Weißer Pudel
entlaufen, braunen Fleck über dem linken Auge, die Beine geschoren, Steuermarke 1057. Gegen Belohnung abzugeben **Reilsstraße 2.**

Allein. u. spr. best. direkt. Ja! Dein.

Hz.-Schtz.!
W. müß. u. bd. Sonnabd. spr. all. D. Lebewohl sag., gieb m. Beschrd. Gr. u. K.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970729044/fragment/page=0002